

A N F R A G E von Jörg Kündig (FDP, Gossau)

betreffend Entscheid des Versicherungsgerichtes zu Zahlungen der Kantone für
Privat- und Halbprivatpatienten

Das Eidgenössische Versicherungsgericht hat entschieden, dass sich die Kantone an den Kosten der Behandlung von Privat- und Halbprivatpatienten in öffentlichen und öffentlich subventionierten Spitälern finanziell beteiligen müssen. Zu diesem Entscheid ist es gekommen, weil die Sanitätsdirektorenkonferenz sich nicht mit dem Krankenkassenkonkordat einigen konnte.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Trotz des latenten Risikos hat der Kanton Zürich im Gegensatz zu anderen Kantonen keine Beträge vorsorglich in den Budgets 2002 und 2003 zurückgestellt. Weshalb wurde dem Prozessrisiko durch entsprechende Rückstellungen keine Rechnung getragen? Entspricht dieses Vorgehen gängiger finanztechnischer Praxis des Kantons Zürich?
2. Weshalb sind auch im KEF keine Beträge vorsorglich aufgenommen worden?
3. Die Trägerverbände der subventionierten Spitäler und damit die Gemeinden werden sich an den zusätzlich entstehenden Kosten beteiligen müssen. Welcher Schlüssel gelangt hier zur Anwendung und mit welcher absoluten Grössenordnung des Beitrages der Gemeinden in Franken muss gerechnet werden?
4. Wie will der Kanton Zürich nun aufgrund der neuen Situation möglichst schnell dafür sorgen, dass der Konflikt nicht auf Kosten der Privat- und Halbprivatpatienten ausgetragen wird?
5. Allgemein- und zusatzversicherte Patienten sollten die gleichen Sockelbeträge erhalten. Die jetzt bestehende Rechtsungleichheit wurde vom Versicherungsgericht abgelehnt. Welche Massnahmen hat der Regierungsrat vorgesehen, damit dieser Missstand beseitigt wird?
6. Welche Massnahmen sind seitens des Regierungsrates vorgesehen, damit die Rechtslage auf eidgenössischer Ebene geklärt werden kann?
7. Gedenkt die Regierung, die Probleme bei der Finanzierung des Gesundheitswesens inskünftig proaktiv anzugehen oder ist vorgesehen, immer erst auf Grund von Gerichtsentscheidungen zu reagieren?

Jörg Kündig